

Warburg Invest Responsible - Corporate Bonds

DE000A111ZL9, DE000A12BTT8, DE000A111ZK1

Issuer	Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
Fund provider	Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
Fund type/Asset class	Bond fund
Legal form	OGAW
Fund issue date	15/04/2015
Last Update	31.05.2024
Benchmark	ICE BofA Euro Corporate TR Index
Tranche	Private Investors Institutional Investors



Risk Indicator (PRIIP)
3 of 7

Licensed in
D, A

Classification by SFDR
Article 9

EU Taxonomy
-

% of Sustainable Investments according to SFDR
81.5%

Principal Adverse Impacts



Sustainable Development Goals



NORMAL ALLOCATION

Equities	Excluded
Bonds	51 % to 100 %
Money market/Bank deposits	Excluded
Commodities	Excluded
Direct investments	Excluded
Derivatives	Excluded (for hedging only)
Other	Staatsanleihen 0 %

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Greenhouse Gas Emissions ✓ Water ✓ Waste ✓ Biodiversity ✓ Energy Efficiency and Fossil Fuels ✓ Social and Employee Matters <p>PAIs werden mittelbar über Ausschlüsse berücksichtigt.</p>
Further remarks on the consideration of SDGs	Den zweckgebundenen Anleihen wird im Rahmen der Erstellung unserer Second Party Opinion mind. ein SDG zugeordnet. Die Messung des Beitrags zu den SDGs wird im Rahmen der Ermittlung der Nachhaltigkeitsquote nach Art. 2 Nr. 17 SFDR durchgeführt. Dabei wird auch darauf geachtet, dass das Unternehmen trotz eines positiven Beitrags keinen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet.
Rationale behind classification according to SFDR	Article 9 Der Fonds wurde Ende Q2 2024 auf Art. 9 hochgestuft.

Engagement	<p>Yes, organized internally</p> <p>Link to engagement policy</p>
Voting	<p>n/a Bond fund</p> <p>Link to voting policy</p>
Best-in/of-Class	<p>Best-In-Class</p> <p>Unser kaskadenmäßiger Ansatz zur nachhaltigen Investition umfasst mehrere Stufen, die in ihrer Anwendung auf das Fondsvermögen gestaffelt sind. Diese Stufen sind nicht nur auf ethische Prinzipien ausgerichtet, sondern setzen auch klare quantitative Ziele, um einen umfassenden Beitrag zur Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Die Kaskaden umfassen ESG Investment Mindeststandards, umsatzbasierte Ausschlusskriterien bspw. zu konventionellen Waffen, Kohleverstromung, Atomenergie usw. Darauf aufbauend findet ein Best in Class Ansatz statt und wiederum darauf aufbauend Impact Investing (siehe Beschreibung Impact Investing). Im Rahmen des Best in Class-Ansatzes investieren wir zu mindestens 80 Prozent des Fondsvermögens gezielt in Unternehmen, die im Vergleich zur Benchmark eine durchschnittliche bis führende Rolle in puncto ESG-Performance einnehmen. So findet ein kombiniertes Kriterium im Bereich der „Treibhausgase“ Anwendung. Sofern ein Unternehmen eine CO2 Intensität (Verhältnis emittierter Treibhausgase zu erzieltm Umsatz) aufweist, die gem. der MSCI Systematik der Kategorie „high“ oder „very high“ zugeordnet ist UND das Unternehmen in der Kennzahl zum Management zur Reduktion der Treibhausgase im Indexvergleich relativ schlecht bewertet wird, erfolgt ein Ausschluss vom Nachhaltigkeitsuniversum. So sollen Pauschalausschlüsse energieintensiver Sektoren vermieden werden und Unternehmen incentiviert werden, das Management der CO2 Emissionen zu optimieren. Bezüglich unternehmerischen Fehlverhaltens nehmen wir eine kombinierte Betrachtung der Unternehmen anhand der Bewertungsskala der unternehmerischen Kontroversen von MSCI und der Bewertung innerhalb der einzelnen Säulen E (Umwelt), S (Soziales) und G (Unternehmensführung) vor. Sofern ein Unternehmen innerhalb einer Säule mit einer schweren unternehmerischen Kontroverse („Orange Flag“) in Verbindung gebracht wird und das Unternehmen in derselben Bewertungssäule eine im Indexvergleich relativ schlechte Bewertung aufweist, entfernen wir dieses Unternehmen ebenfalls vom Nachhaltigkeitsuniversum. Die Unternehmensanalysen zu Kontroversen gewinnen stetig an Umfang. Insbesondere die sozialen Analyse-Bereiche sind seit 2021 deutlich erweitert worden – Themen wie Lieferkettenstandards, die Durchsetzung von Tarifrechten, Privatsphäre und Datensicherheit der Kunden und Vermeidung irreführenden Marketings sind hier hinzugekommen. Auch in der ökologischen Analyse der Unternehmen finden Lieferketten nun Berücksichtigung genauso wie einige Ergänzungen im Governance Bereich. Darüber hinaus werden im Rahmen der Positivselektion nur Titel investiert, die ein ESG Rating von besser als "B" von MSCI ESG Research verfügen. Die Einhaltung der Selektion im Rahmen der relativen Bewertung ("best in class") gilt für mindestens 80 Prozent des Fondsvermögens des Warburg Invest Responsible – Corporate Bonds.</p>
ESG-Integration	<p>Yes</p> <p>Bei der Warburg Invest integrieren wir die von MSCI ESG Research und Bloomberg angebotenen Daten und Informationen aus eigener Recherche in unsere ESG-Modelle, um eine fundierte, objektive und umfassende Analyse der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen durchzuführen. Dieser Prozess ermöglicht uns, verantwortungsbewusste Investmententscheidungen zu treffen und sicherzustellen, dass unsere Investmentstrategien den höchsten ESG-Standards entsprechen. Unter den von MSCI ESG Research und Bloomberg bezogenen Daten befinden sich ESG-Ratings, Scorecards, Business Involvements (Umsatzanteile in bestimmten Sektoren), Kontroverse Themen, Carbon Footprints, Branchenvergleiche und weitere relevante Informationen. Diese Daten nutzen wir, um eine quantitative Bewertung der ESG-Performance eines Unternehmens durchzuführen und Nachhaltigkeitspraktiken eines Unternehmens objektiv zu vergleichen. Neben den quantitativen Bewertungen führen wir auch eine qualitative Analyse durch, bei der wir spezifische ESG-Themen und Kontroversen vertieft betrachten. Hierbei nutzen wir auch den Dialog mit den Unternehmen, um ihre Nachhaltigkeitsstrategien und -praktiken besser zu verstehen. Die grundlegenden von MSCI ESG Research bereitgestellten Daten nutzen wir zudem, um Bereiche für mögliche Verbesserungen zu identifizieren und mit den Unternehmen zusammen umzusetzen. Für die Analyse zweckgebundener Anleihen nutzen wir neben Informationen über die Anleihe und den Emittenten über Bloomberg und MSCI ESG Research auch eigene Recherche und greifen dabei u.a. auf das Bond Framework des Emittenten oder Impact Reports des Emittenten zurück. Der ESG Analyst füllt dazu einen standardisierten Fragebogen aus, der nach einer vorgegebenen Systematik ausgewertet wird, um zwischen Investierbarkeit oder keiner Investierbarkeit zu unterscheiden. Somit stellen wir sicher, dass wir Vergleichbarkeit in der Bewertung der Anleihen unterschiedlicher Emittenten erzielen.</p>
Norm-based screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO core labour standards ✓ OECD Guidelines for Multinational Enterprises <p>Other MSCI ESG Red Flags</p>
Themes	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Climate change ✓ Agriculture and forestry ✓ Social projects ✓ Renewable Energies ✓ Biodiversity ✓ Water ✓ SDGs ✓ Education <p>Die Beiträge zu den Sustainable Development Goals der green, social, sustainable und sustainable-linked Bonds werden im Rahmen der Nachhaltigkeitsquote nach Art. 2 Nr.17 SFDR monatlich berechnet.</p>

Impact Investing	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Environmental ✓ Social <p>Wir investieren zu mindestens 85 Prozent des Fondsvermögens in zweckgebundene Anleihen, zu denen wir eine Second Party Opinion zu den ICMA Prinzipien zur Mittelverwendung erstellen. Wir untersuchen dabei den Zweck, für den die Anleihe ausgegeben wurde. Dies umfasst die Bewertung der Emissionsprozesse, des Verwendungszwecks der Mittel, der Projektqualität sowie der Umwelt- und Sozialauswirkungen. Dabei stellen wir sicher, dass er mit unseren Nachhaltigkeitszielen und den Anforderungen unserer Investoren übereinstimmt. Wir bevorzugen Anleihen, die klare, messbare und relevante Ziele in Bezug auf Umwelt- und/oder soziale Auswirkungen verfolgen. Darüber hinaus werden die Beiträge zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen festgestellt. Neben Informationen über die Anleihe und den Emittenten über Bloomberg und MSCI ESG Research stellen wir hierzu eigene Recherchen an und greifen dabei u.a. auf das Bond Framework des Emittenten oder Impact Reports des Emittenten zurück. Der ESG Analyst füllt dazu einen standardisierten Fragebogen aus, der nach einer vorgegebenen Systematik ausgewertet wird, um zwischen Investierbarkeit oder keiner Investierbarkeit zu unterscheiden. Somit stellen wir sicher, dass wir Vergleichbarkeit in der Bewertung der Anleihen unterschiedlicher Emittenten erzielen. Teil der Nachhaltigkeitsklassifikation ist neben der Feststellung eines positiven Beitrags auch die Prüfung zur Vermeidung eines erheblichen Schadens sowie die Einhaltung der guten Unternehmensführung (siehe auch Beschreibung der ESG-Integration). Die Vermeidung eines erheblichen Schadens wird erzielt, indem die folgenden Ausschlüsse umgesetzt werden und indem Unternehmen mit einem negativen Beitrag also einem Schaden eines Sustainable Development Goal ausgeschlossen werden. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Anleihen von Unternehmen erworben, die (A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren; (A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren; (A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren; (A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren; (A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle generieren; (A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren; (A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren; (A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren; (A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren; (A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren; (A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren. (A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind; (A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden; (A.14) die eine sehr hohe CO2-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO2/Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt. Die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030; (A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen. Darüber hinaus gelten in der zweiten Stufe die folgenden Ausschlusskriterien: (B.1) „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele (B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen (B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen (B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer (B.5) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak (B. 6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern (B. 7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie (B. 8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact Die Messung der Nichteinhaltung von "Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung" findet anhand folgender ESG-Ausschlüsse statt: • Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler) • Ausschluss von Unternehmen mit einem "Governance Pillar Score" von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler) • Sehr schwerwiegende ("Red Flag") oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG</p>
Further information on the sustainability approach	<p>Der Nachhaltigkeitsansatz der Warburg Invest basiert auf dem Prinzip, langfristige Werte für unsere Investoren zu schaffen, während wir gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt leisten. Wir sind fest davon überzeugt, dass nachhaltige Investitionen nicht nur ethisch richtig sind, sondern auch langfristig finanziell rentabel sein können. Unser Ansatz umfasst verschiedene Aspekte: Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG): Wir berücksichtigen ESG-Kriterien in unserem gesamten Anlageprozess, um sicherzustellen, dass wir Unternehmen auswählen, die verantwortungsbewusst handeln und langfristige Werte schaffen. Engagement und Dialog: Wir engagieren uns aktiv bei den Unternehmen, in die wir investieren, um positive Veränderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu fördern. Durch den Dialog mit den Emittenten von Anleihen und anderen Stakeholdern streben wir danach, die ESG-Praktiken zu verbessern. Auswahl nachhaltiger Anlagen: Wir legen einen starken Fokus auf nachhaltige Anlagen wie grüne Anleihen, soziale Anleihen und sustainability-linked bonds. Durch eine gründliche Analyse und Auswahlverfahren stellen wir sicher, dass nur Anlagen in unseren Fonds aufgenommen werden, die unseren hohen Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit entsprechen. Transparenz und Berichterstattung: Wir legen großen Wert auf Transparenz gegenüber unseren Investoren und berichten regelmäßig über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen sowie die Auswirkungen unserer Investitionen.</p> <p>🔗 Link to sustainability approach</p>

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	Yes, 3
Research partners	Yes MSCI ESG Research
Percentage of portfolio with sustainability analysis	100 %
Strategically important suppliers included	No
Sustainability advisory committee	Right of proposal and veto Das ESG Investment Gremium setzt sich aus Mitarbeitenden der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft, der Vermögensverwaltung der M.M.Warburg & CO und von Marcard, Stein & Co zusammen.
Analysis of portfolio CO2	Yes, both forward and backward-looking indicator Im Rahmen des regelmäßig aktualisierten ESG Factsheets des Fonds (rückwärts), wie auch im Investitionsprozess (vorwärts & rückwärts), wird der Carbon Footprint des Portfolios ermittelt.
Sustainability reporting	Yes https://www.warburg-fonds.com/de/fonds/fondsliste/4022/downloads/4022_MB_ESG.pdf
At least monthly portfolio publication	No
Certification/Label awarded by independent auditors	✓ FNG Label ★★
Contact for inquiries	Elena Mock, ESG Officer, Mail: Elena.mock@warburg-invest.com

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes 10 % Turnover threshold
Nuclear power (operation and components)	Yes 1 % Turnover threshold
Green genetic engineering	No
Chlorine and agrochemicals (biocides)	No
Other	Erdgas, Thermalkohle (5%); Fracking, Ölsande, arktisches Öl und Gas, unkonventionelles Öl und Gas (1%) 1 % Turnover threshold

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	Yes
Damage to biodiversity	Yes
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	N/A
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	N/A
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	N/A
Nuclear power by proportion of gross energy production	N/A
Other	-

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes 1 % Turnover threshold
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes 1 % Turnover threshold
Pornography	Yes 1 % Turnover threshold
Spirits/Alcohol	No
Gambling	Yes 1 % Turnover threshold
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	N/A
Violation of human rights	N/A
Military spending as a percentage of GDP	N/A
Death penalty, torture	N/A
Countries classified by Freedom House as not free	N/A
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	N/A
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	-

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	Yes
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	N/A
Other	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org